



INDES ZUSAMMENKUNFT

Verhaltenskodex

Die INDES Zusammenkunft bringt seit 2013 Indesler:innen aus vielen verschiedenen Hintergründen in familiärer, vertrauter und zugewandter Form zusammen, um gemeinsam zu fechten, sich auszutauschen, kennenzulernen, Spaß zu haben und vieles mehr.

INDES wächst jedoch stetig und so tummelten sich voriges Jahr um die 200 Indesler:innen in einem Hallenkomplex! Heuer wird es auch so sein.

Damit unsere Zusammenkunft auch weiterhin ein sicherer Raum sein kann, der eine familiäre Atmosphäre bietet, die Austausch fördert und in der sich alle gut aufgehoben und wohl fühlen können, brauchen wir euch! Von allen Teilnehmenden, Trainingsleitungen und Organisierenden sowie allen Helfenden wird daher erwartet, dass sie sich respektvoll verhalten und sich jederzeit an diesen Verhaltenskodex halten.

Dies enthält Diskriminierung in Bezug auf die Herkunft, das Geschlecht oder die Geschlechtsidentität, die sexuelle Orientierung, den ethnischen oder religiösen Hintergrund, Aussehen, körperliche Attribute, sozioökonomischen Hintergrund sowie sämtliche Fähigkeiten einer Person; außerdem verbale, körperliche oder sexuelle Belästigung. Politische Symbole jeglicher Art sowie unangemessene Anspielungen werden genauso nicht geduldet.

Jede Person ist dazu angehalten, sich an diese Regeln zu halten.

Missachtung oder Nichteinhaltung kann bis zum Ausschluss (ohne Erstattungen) von der Veranstaltung führen!

Wird Verhalten gezeigt, das gegen diese Regeln verstößt oder euren Aufenthalt auf andere Weise unangenehm macht, wendet euch bitte an eine Person aus dem ORGA- und/oder dem Awareness-Team, damit ihr Schutz findet und bei Bedarf weitere Schritte eingeleitet werden können.

Die Liste findet ihr überall ausgehängt, Hauptansprechpersonen Awareness-Team:

Paul Erich Stadler

Orga/Awareness-Team:

Eszter Nemeth

Es liegt in eurer Verantwortung, dass mit euch zu trainieren und Zeit zu verbringen, für alle Beteiligten eine angenehme Erfahrung ist.



Alle Partnerübungen setzen explizites beidseitiges Einverständnis voraus. Respektiert die Grenzen anderer und fühlt euch frei klar zu kommunizieren, wo eure eigenen Grenzen liegen!



Kein unerlaubter Körperkontakt! Nur „Ja“ ist „Ja“. Alles andere ist „NEIN“.



Respektiert die Trainingsleitungen!

Wenn ihr anderer Meinung seid oder auf Aspekte ihres Unterrichts weiter eingehen wollt, spart euch das bis nach dem Workshop auf. Respekt bedeutet jedoch nicht, sich Verhalten gefallen zu lassen, welches gegen diesen Code of Conduct verstößt!



Keine Kommentare, die dazu führen, dass sich jemand unwohl fühlt. Seien sie sexistischer oder sonstiger Natur. Die Person am empfangenden Ende der Aussage entscheidet, was als Witz oder Kommentar in Ordnung ist, nicht jene Person, die ihn macht!



Achtet auf entsprechende Körperhygiene.



Respektiert die Pronomen jeder Person. Wenn ihr nicht sicher seid, wie eine Person angesprochen werden möchte, versucht euch möglichst gender-neutral auszudrücken. Falls ihr selbst ein Pronomen außerhalb der heteronormativen Praxis verwendet, zieht bitte in Betracht, es anderen leichter zu machen eure Bedürfnisse zu respektieren, indem ihr ihnen eure bevorzugten Pronomen mitteilt.



Respektiert die Organisatoren und unsere Crew: Die ZK lebt aus ehrenamtlicher und freiwilliger Arbeit von den Menschen, die in ihrer Freizeit viele Stunden dafür opfern. Tretet ihnen mit Respekt und Verständnis gegenüber.



Gute Kommunikation ist elementar für INDES! Bitte stellt eure Fragen und teilt eure Wünsche oder Kritik persönlich und von Angesicht zu Angesicht, sei es mit der ORGA, der Crew oder anderen Indesler:innen!

Falls ihr Fragen zu irgendeinem der hier aufgelisteten Punkte habt, bitte schreckt nicht davor zurück, eine kurze Recherche zu machen und/oder uns zu fragen.

Euer Awareness-Team